



Hofheimer Schwimmclub e.V. (HSC)

**65719 Hofheim
Hofheim, den 15.03.2013**

Protokoll Jahreshauptversammlung (JHV) 2012

Satzungsgemäß einberufene ordentliche Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2012

| | |
|--------------------|---|
| Datum: | Mittwoch, 27. Februar 2013 |
| Zeit: | 20.00 Uhr bis 21.05 Uhr |
| Tagungsort: | Kellereigebäude Hofheim, Raum „Schönbornsaal“/EG, Burgstraße 28, 65719 Hofheim |
| Teilnehmer: | gemäß Teilnehmerliste: 18 Teilnehmer, davon 18 mit Stimmrecht |

Der Vorsitzende des HSC, Herr Matthias Rappsilber, eröffnet und leitet die Versammlung.

1. Begrüßung

Herr Rappsilber begrüßt die erschienenen Teilnehmer und bedankt sich bei allen Mitgliedern, Trainern, Übungsleitern, Sponsoren und allen sonstigen Beteiligten für ihr Engagement für den HSC im vergangenen Vereinsjahr. Er eröffnet die Sitzung und weist auf die fristgerecht einberufene JHV im amtlichen Bekanntmachungsorgan und der Homepage des Vereins hin. Er bittet alle Anwesenden, sich in die ausliegende Teilnehmerliste einzutragen und weiter die ausliegenden Tischvorlagen - das Protokoll der JHV 2011 sowie die Finanzrechnung/-plan 2012/2013 - zu lesen.

2. Feststellung der Anwesenheit, ggf. Ergänzung der vorliegenden Tagesordnung

Herr Rappsilber stellt fest, dass zu Beginn der JHV 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind und die für die Abstimmungen notwendige einfache Mehrheit bei 9 Stimmen erreicht ist. Die Versammlung ist somit satzungsgemäß beschlussfähig.

Die vorab veröffentlichte Tagesordnung liegt als Tischvorlage vor. Weitere Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung wurden nicht eingebracht. Herr Rappsilber informiert, dass Pkt. 12 der Tagesordnung/Neufassung der Gebührenordnung gestrichen wird. Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen zur Abstimmung gebracht. Sie gilt somit als genehmigt.

Es wird außerdem von ihm vorgeschlagen, die Wahlen als offene Wahlen durchzuführen. Es gibt keine Gegenstimmen. Die Durchführung von offenen Wahlen gilt somit als genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2011 (siehe Tischvorlage)

Die Anwesenden hatten die Gelegenheit, das Protokoll der JHV vom 27. Februar 2012 für das Vereinsjahr 2011 zu lesen. Das Protokoll wurde zur Abstimmung gestellt und mit einer Enthaltung, sowie 16 Ja-Stimmen (keine Gegenstimmen und Enthaltungen) genehmigt.

4. Jahresbericht 2012 des Sportwarts

Der Sportwart Herr Adam Ollé begrüßt ebenfalls alle Mitglieder und möchte über Wettkampfsport im HSC berichten; für den Breitensport wird dies Frau Sandra Müller tun. Herr Ollé führt voran, dass er mit den erreichten Erfolgen höchst zufrieden ist.

Als Einzelerfolge der Schwimmerinnen und Schwimmer der Wettkampfgruppen konnten insgesamt 154 Medaillen bei Hessischen Meisterschaften, von 17 Schwimmerinnen und

Schwimmern, bei insgesamt 32 Teilnehmer/-innen gewonnen werden. Dabei schafften es 6 Schwimmerinnen in die offene Wertung zu kommen. Eine von ihnen erschwamm sogar eine Goldmedaille.

Die insgesamt 12 Teilnehmer bei Süddeutschen Meisterschaften und 4 bei dem Süddeutschen schwimmerischen Mehrkampf können auf insgesamt 14 Medaillen und 5 Titel zurückblicken.

Auch bei den Deutschen Meisterschaften konnte der HSC mit insgesamt 10 Schwimmerinnen und Schwimmer an den Start gehen. Neben einer Bronzemedaille für Nicola Grebe gewann nach über 25 Jahren wieder eine Schwimmerin für den HSC einen Titel über 50 m Brust. Adam Ollé gratuliert hierzu Chiara Passmann nochmals herzlich zu dieser hervorragenden Leistung. Weitere 2 HSC Schwimmerinnen konnten sich für Finalteilnahmen qualifizieren.

Bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften qualifizierte sich die 4 x 50 m Lagenstaffel für die Teilnahme am A-Finale. Chiara Passmann konnte für den HSC im B-Finale über 50 m Brust starten.

Herr Ollé berichtet, dass in Bezug auf Mannschaftserfolge die von Trainer Volker Kemmerer trainierte erste Damenmannschaft des HSC in 2012 erfolgreich ihren Hessentitel bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMS) verteidigt hat und in die 2. Bundesliga aufgestiegen ist. Er resümiert ein überzeugendes ausschließlich positives Mannschaftsgefüge und eine Leistungsexplosion insgesamt. Einer längerfristigen Etablierung der Mannschaft im oberen Mittelfeld der Bundesliga sieht Adam Ollé optimistisch entgegen.

Die zweite Damenmannschaft des HSC konnte sich bei den DMS 2012 als Bezirksmeister und Aufsteiger in die Landesliga feiern lassen.

Die erste Herrenmannschaft schwimmt bei den DMS in der Landesliga mit einem 8. Platz im Mittelfeld. Auch in den nächsten Jahren, ist mit Erfolgen in diesem Bereich zu rechnen.

Ebenso bei den Staffelwettbewerben der Deutschen Jahrgangs-Mannschaftsmeisterschaften (DMSJ) waren die HSC Schwimmerinnen und Schwimmer sehr erfolgreich. Beim Finale in Essen platzierte sich die weibliche A – Jugend auf Platz 3 und die weibliche C – Jugend auf Platz 6 in Deutschland.

Mit 12 weiblichen D – Kadern stellt der HSC das fünftgrößte Kontingent in Hessen. Herr Ollé weist darauf hin, dass im Gegensatz zu anderen Vereinen beim vergleichsweise kleinen HSC ausschließlich Athleten aus dem Hofheimer Umkreis trainieren.

Für die Teilnahme am Jugendländerkampf Hessen/Bayern/Österreich 2012 wurden vom Hessischen Schwimmverband (HSV) Lisa Mauer und Selina Müller berufen. Eine Auswahlberufung durch den HSV für den Süddeutschen Jugendländervergleich erfolgte für Sonja Lehr, Carolina Walch, Peter und Patrick Hellenschmidt sowie Henry Graf.

Abschließend spricht Adam Ollé ein großes Lob und „Weiter so“ an alle Trainer aus und bedankt sich für ihre Arbeit und die tollen Erfolge.

Im weiteren Verlauf berichtet Sandra Müller als Sportgruppenleiterin Breitensport über das Jahr 2012.

Sie informiert, dass sich die Übungsleitersituation zum Vorjahr erheblich verbessert hat und der Verein diesbezüglich derzeit gut aufgestellt ist. Durch die persönliche Schul-/Berufsentwicklung der Übungsleiter ist die Situation jedoch auch sehr beweglich. An einer Übungsleitertätigkeit Interessierte können sich daher gern jederzeit melden.

Für die Übungsleiter fanden in 2012 eine DLRG-Fortbildung sowie ein Seminar zur Aufsichtspflicht im Trainingsbetrieb statt. 2 Übungsleiter absolvierten die Ausbildung zum Sportassistenten, einer erwarb die C-Trainer-Lizenz.

Die seit 2 Jahren im Kurssystem stattfindenden Seepferdchen- und Bronzekurse finden seit Anfang 2012 im Rahmen einer Vereinsmitgliedschaft statt. Dadurch konnte der HSC wieder mehr Mitglieder generieren. Die teilnehmenden Kinder haben dadurch auch den Vorteil ebenso an Veranstaltungen des Vereins (Weihnachtsfeier, Jugendfahrt) teilzunehmen, was ursprünglich aus versicherungstechnischen Gründen als schwierig beurteilt war.

Frau Müller legt dar, dass zurzeit eine Umstrukturierung im Breitensport stattgefunden hat, um die Kinder ihrem Leistungsvermögen entsprechend einzuteilen, und um auf die Kinder damit allgemein mehr und besser eingehen zu können. Dafür haben die Übungsleiter insgesamt 165 Kinder und Jugendliche aus 15 Gruppen gesichtet und bewertet. Bei der Einteilung wurde versucht, die bisherigen Übungstage beizubehalten. Mit dem Training in den neu eingeteilten Gruppen wird am 1. März 2013 begonnen.

In diesem Zusammenhang informiert Frau Müller auch, dass nun wieder Neuaufnahmen in die Breitensportgruppen möglich sind. Bis zum Abschluss der Umstrukturierung bestand ein Aufnahmestopp.

Im HSC waren im Februar 2013 insgesamt 650 Mitglieder registriert. Weitere ca. 150 neue Mitglieder werden im Sommer durch neue Kursbelegungen erwartet.

Derzeit werden 12 Jahreskurse Seepferdchen und 6 Jahreskurse Bronze vom HSC angeboten.

Es bestehen keine Fragen und Anmerkungen zu den Ausführungen von Adam Ollé und Sandra Müller.

5. Bericht der Kassenwartin über die Kassen- und Finanzlage zum 31.12.2012 sowie Vorlage und Erläuterung des Finanzplanes für 2013

Die amtierende Kassenwartin Nicola Petzoldt-McClymont begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und erstattet Bericht zur aktuellen Finanzsituation des HSC und erläutert im Detail die Einnahmen- und Ausgabenrechnung des abgelaufenen Jahres anhand der Tischvorlage, die für alle Teilnehmer auslag.

Die Einnahmen weisen ein deutliches Plus gegenüber den Planzahlen aus. Dies ist begründet durch den sehr guten Verlauf der eigenen Wettkämpfe und den damit verbundenen Einnahmen. Frau Petzoldt-McClymont richtet in diesem Zusammenhang ihren Dank an alle Eltern, die dies auch mit ermöglicht haben. Weiterhin bestehen Mehreinnahmen im Beitragsbereich, insbesondere durch die Verschiebung der Kurseinnahmen zu den Beitragseinnahmen.

Die Ausgaben sind gegenüber dem Finanzplan 2012 höher ausgefallen. Grund hierfür ist, dass die Planzahlen für 2012 auf Grundlage der Finanzen 2011 aufgestellt wurden. Nicht berücksichtigt waren die in 2012 gestiegenen Aufwendungen für den Wettkampfbereich, insbesondere als Hauptposten die im Sommer zusätzlichen neu angemieteten Samstagsbahnen, sowie erhöhte Meldegelder für Wettkampfteilnahmen.

Trotzdem kann für das Vereinsjahr 2012 noch ein Einnahmenüberschuss ausgewiesen werden. Dieser soll in 2013 für die höheren Ausgaben im Trainerbereich und für die Samstagsbahnen verwandt werden.

Auch in 2012 erhielt der Verein erfreulicherweise wieder viele Spenden. Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die Familie Albrecht und die ING DiBa, die von Frau Ingrid Hellenschmidt wieder als Sponsor akquiriert werden konnte, sowie weitere viele kleine Sponsoren.

Trainer Volker Kemmerer bzw. seine aktiven Athleten konnten mit einem Mannschaftsgewinn in Höhe von EUR 500,00 ebenso zu den Vereinseinnahmen beitragen.

Im Anschluss erläutert Frau Petzoldt-McClymont den Finanzplan für 2013. Dieser wurde von ihr auf Basis des Jahresergebnisses 2012 und der erwarteten höheren Ausgaben für Trainer und Samstagsbahnen erstellt.

Insgesamt kann der Verein, fasst Frau Petzoldt-McClymont zusammen, auf eine sehr gute Finanzlage für das neue Vereinsjahr zurückgreifen.

Fragen zur Finanzrechnung 2012 und zum Finanzplan 2013 wurden nicht gestellt.

6. Bericht der Kassenprüfer für das Vereinsjahr 2012

Frau Walch berichtet, dass sie gemeinsam mit Frau Vöge am 14. Februar 2013 die stichprobenartige Kassenprüfung für das Vereinsjahr 2012 vorgenommen hat. Sie berichtet, dass alle Belege vorhanden sind, und keine Unstimmigkeiten festgestellt wurden. Ein die Ordnungsmäßigkeit bestätigendes Schreiben der beiden Kassenprüferinnen wurde Frau Petzoldt-McClymont übergeben.

Die Kassenprüferinnen schlagen die Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes vor.

Matthias Rappsilber stellt fest, dass sich die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 18 erhöht hat, die einfache Mehrheit ist nun bei 10 Stimmen erreicht.

7. Entlastung der Kassenwartin für das Vereinsjahr 2012

Die Entlastung der Kassenwartin für die Jahresabrechnung 2012 wurde zur Abstimmung gebracht und mit 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen beschlossen.

8. Genehmigung des Finanzplanes 2013

Aus der Mitgliederversammlung wurde eine Frage zum Stand und zur Zusammensetzung der Rücklagen gem. Plan zum 31.12.2013 gestellt. Frau Petzoldt-McClymont erläutert die Einstellungen in die Betriebsmittelrücklage und die Freien Rücklagen.

Ergänzend fügt Stefan Lehr hinzu, dass die Betriebsmittelrücklage im Personalkostenbereich gebildet wurde, insbesondere für eine Trainerfestanstellung, für den Trainer im Talent- und Nachwuchsbereich aber auch für eine vernünftige Ausstattung an Übungsleitern im Breitensportbereich – alles in Hinblick auf die Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen Trainings.

Weitere Fragen zum Finanzplan wurden nicht gestellt.

Der vorgelegte Finanzplan für das Vereinsjahr 2013 wurde mit 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen genehmigt.

9. Entlastung des bisherigen Vorstandes

Herr Volker Kemmerer erklärt sich bereit, die Aufgabe des Wahlleiters für die Vorstandswahlen zu übernehmen.

Er übernimmt die Abstimmung zur Entlastung des bisherigen Vorstandes.

Der amtierende Vorstand des HSC wird in seiner Gesamtheit mit 10 Ja-Stimmen unter Enthaltung der Vorstandsmitglieder (8) entlastet.

10. Wahlen zum Vorstand

10.1. Wahl eines Wahlleiters/-in

vgl. Pkt. 9 der Tagesordnung.

10.2. Wahl 1. Vorsitzender

Als 1. Vorsitzender wird der bisherige 1. Vorsitzende des Vereins, Herr Matthias Rappsilber, vorgeschlagen. Er erklärt sich zur Kandidatur bereit und wird mit 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen für die nächsten 2 Jahre wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Herr Rappsilber delegiert die weitere Wahlleitung ebenfalls an Volker Kemmerer.

10.3. Wahl 2. Vorsitzender

Als 2. Vorsitzender wird der bisherige 2. Vorsitzende, Herr Stefan Lehr, vorgeschlagen. Er erklärt sich zur Kandidatur bereit und wird mit 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

10.4. Wahl Jugendwart

Als Jugendwart wird der bisherige Jugendwart, Herr Gordon Leppin vorgeschlagen. Er erklärt sich zur Kandidatur bereit und wird mit 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

10.5. Wahl Sportwart

Der bisherige Sportwart, Herr Adam Ollé, wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er erklärt sich zur Kandidatur bereit und wird mit 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

10.6. Wahl Technischer Leiter

Als Technische Leiterin wird die bisherige Amtsinhaberin, Frau Andrea Putalova, vorgeschlagen. Sie erklärt sich zur Kandidatur bereit und wird mit 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

10.7. Wahl Sportgruppenleiter

Als Sportgruppenleiterinnen werden vom Vorstand die bisherige Sportgruppenleiterin, Frau Sandra Müller, für den Breitensport und Frau Claudia Lehr für die Kurse (Seepferdchen- und Bronzekurse) vorgeschlagen. Beide Frauen erklären sich für das jeweilige Amt bereit.

Für beide Damen wurde einzeln abgestimmt. Der Vorschlag des Vorstandes wurde durch die Mitgliederversammlung mit jeweils 16 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen bestätigt.

11. Wahl Kassenprüfer für das Vereinsjahr 2013

Es wird vorgeschlagen, die Kassenprüfung für das Vereinsjahr 2013 wieder von Frau Vöge und Frau Walch durchführen zu lassen. Beide erklären sich bereit als Kassenprüferinnen zu kandidieren und werden jeweils mit 15 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen wiedergewählt. Sie nehmen die Wahl an.

12. Neufassung der Gebührenordnung

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung genommen – vgl. Pkt. 2.

13. Ehrungen

Für ihre langjährige Mitgliedschaft und auch aktive Tätigkeit im HSC wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft insgesamt 4 Mitglieder und für 45 Jahre Mitgliedschaft 1 Mitglied geehrt. Den anwesenden Mitgliedern Jutta Schick (45 Jahre) und Gordon Leppin (25 Jahre) konnte persönlich gratuliert und gedankt werden.

Frau Jutta Schick ist seit 1968 Mitglied des HSC und gewann mit der SG Main-Taunus im Laufe ihrer schwimmerischen Laufbahn viele Titel und Goldmedaillen. 1978 hat sie an den Deutschen Meisterschaften in Berlin teilgenommen. Sie bedankt sich sehr für die Ehrung und berichtet, dass sie durch den Schwimmsport viel positive Gemeinschaft erlebt hat - auch außerhalb der Schwimmveranstaltungen.

Gordon Leppin ist seit 1988 aktives Mitglied im HSC und hat mit seiner Trainertätigkeit schon vielen Altersgruppen betreut.

Leider nicht anwesend waren Herr Matthias Kraye, sowie Renate und Rebecca Richter (alle 25 Jahre).

14. Vorbericht Veranstaltungen und Wettkämpfe 2013

Frau Putalova informiert über die geplanten Veranstaltungen in 2013. Sie kündigt folgende Termine an:

- 11.05.2013 Stadtmeisterschaften im Schwimmen
- 12.05.2013 Hofheimer Frühjahrsmeeting
- 14./15.09.2013 Hofheimer Herbstmeeting.

Aus der Mitgliederversammlung wird angefragt, wie es zu diesen Terminen gekommen ist, und wie die Wettkampfplanung für 2014 angedacht ist. Der Vorstand informiert, dass der HSC terminlich an die von der Rhein-Main-Therme (RMT) angebotenen, verfügbaren Wochenenden gebunden ist. Das Angebot ist durch interne Belegungen der RMT und Veranstaltungen anderer Vereine nur eingeschränkt für den HSC verfügbar. Auch eine langfristige Planung für 2014 gestaltet sich insofern schwierig, da die offiziellen Termine für Meisterschaften von den Verbänden erst relativ spät festgelegt werden. Die Terminierung des diesjährigen Hofheimer Frühjahrsmeeting wurde deshalb bewusst nach den Osterferien vorgenommen, um insbesondere jüngeren Schwimmern/-innen Gelegenheit zu geben, sich für die Bezirks- und Hessenmeisterschaften noch zu qualifizieren.

Angemerkt wurde aus der Versammlung zusätzlich, dass sich durch den geplanten Hotelbau der RMT sicherlich die Planungssituation nicht verbessern wird. Vom Vorstand ist in diesem Zusammenhang vorgesehen, das Gespräch mit der RMT zu suchen.

15. Besprechung eingereicherter Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht. Vgl. hierzu Pkt. 2 der Tagesordnung.

16. Verschiedenes

- Auf Anfrage zum Stand der Inbetriebnahme der an der RMT installierten Schranke berichtet Matthias Rappsilber über die ihm auf Anfrage des HSC von der Stadt Hofheim mitgeteilten vorliegenden Informationen. Die Verhandlungen der Stadt Hofheim mit der RMT sind in Sachen Schranke noch nicht abgeschlossen. Daher können seitens des HSC keine verbindlichen Aussagen getroffen werden. Angedacht sind voraussichtlich 1 ½ Stunden freies Parken, sowie darüber hinaus Vergünstigungen für Übungsleiter und Trainer.
- Es wurde weiterhin der in der letzten JHV angesprochene Punkt zu Informationen zum Wettkampfablauf für Eltern mit neuen Wettkampfkinder nachgefragt. Herr Adam Ollé berichtet, dass für diese Kinder ein HSC - Starterpaket erarbeitet wurde, welches in Kürze vollständig vorliegt. Herr Ollé verweist auf die zur Ansicht ausliegenden T-Shirts. Das HSC - Starterpaket beinhaltet einen Beutel mit HSC T-Shirt, eine Badekappe sowie einen Zettel auf dem alle notwendigen Informationen zum Wettkampfsport enthalten sind. Das Starterpaket ist für alle Kinder im Jahr der Lizenzbeantragung gedacht. Schwimmer/-innen für die dieses Jahr eine Neulizenz beantragt wurde, werden es rückwirkend erhalten.

Auch ist in Kürze ein Elternabend für Eltern der Bambini- und Talentgruppe vorgesehen. Bisher war jedoch noch keine Terminfestlegung möglich, da es Schwierigkeiten mit der Buchung eines geeigneten Raumes gibt. Seitens der Mitglieder wird der Vorschlag unterbreitet, diesen in den Räumlichkeiten der Turnhalle Maxheim oder des Restaurants Viehweide stattfinden zu lassen.

- Der Hinweis eines Mitglieds bei Trainerwechsel die betroffenen Eltern per Mail zu Informieren, wurde vom Vorstand aufgenommen.
- Der Vereinsvorsitzende Matthias Rappsilber schließt um 21.05 Uhr die Sitzung.

gez.
Matthias Rappsilber, 1. Vorsitzender

gez.
Ulrike Wenzel, Schriftführerin